

scenario ■



Sibel Kekilli
Schauspielerin

Presstext

Die Schauspielerin Sibel Kekilli wurde 1980 geboren. Mit ihrem Spielfilmdebüt in Fatih Akins Film „Gegen die Wand“ (2004) erhält Sibel Kekilli zahlreiche nationale und internationale Preise und Auszeichnungen (u.a. Deutscher Filmpreis 2004 für die Beste Hauptdarstellerin; Bambi als Shooting Star des Jahres 2004; Beste Schauspielerin beim Santa Barbara International Film Festival). 2006 spielt sie darüber hinaus in Hans Steinbichlers „Winterreise“, der im Wettbewerb in Karlovy Vary lief, und in Eve Dönüs, für den Sie als Beste Schauspielerin auf dem Antalya Filmfestival ausgezeichnet wurde. Weitere Produktionen wie „Gier“ unter der Regie von Dieter Wedel (2010) folgten. Als beste Schauspielerin wird Sibel Kekilli 2010 für ihre Rolle in dem Kinofilm „Die Fremde“ (Regie: Feo Aladag) u.a. zum 2. Mal mit dem Deutschen Filmpreis sowie beim Tribeca Film Festival in New York und beim 15. Festival Türkei/ Deutschland geehrt. „Die Fremde“ geht auch als deutscher Beitrag für eine der begehrten Oscar-Nominierungen in der Kategorie „Bester nicht englischsprachiger Film“ ins Rennen. In 2011 ist sie in Matthias Schweighöfers Regiedebüt „What a Man“ im Kino zu sehen. Einem internationalen Fernsehpublikum wird Sibel Kekilli in der Erfolgsserie „Game of Thrones“ (2011–2014; Staffel 1-4) bekannt. 2012 wird sie für ihre Darstellung im Kieler Tatort „Borowski und die Frau am Fenster“ als Beste Schauspielerin in der Kategorie „Serien und Reihen“ für den Bayerischen Fernsehpreis nominiert und gewinnt 2013 den Hollywood Reporter Award für hervorragende Leistungen in der internationalen Film- und Fernsehbranche. 2017 wurden die Serien "Paare" für Arte und "Bruder" für ZDF Neo ausgestrahlt. Zu den aktuell abgedrehten Produktionen gehören „Berlin , I love you“ unter der Regie von Dennis Gansel und die internationale Serie „Bullets“.